KLOSTER
ILANZ

EIN WÜRDIGES OBDACH ERBAUEN: «MÃOS A OBRA!»

EIN PROJEKT UNTERSTÜTZT DURCH DIE LANZER DOMINIKANERINNEN

WAS Sanierungsprogramm für menschenwürdigen Wohnraum von Stadtrandbewohnern, betreut durch Freiwillige der Stiftung «Fundação Cultural Nossa Senhora da Divina Providencia»

WO Bistum Itapetininga, Brasilien

Unwürdige Wohnverhältnisse verbessern

DIE STIFTUNG

Die Stiftung «Nossa Senhora da Divina Providencia» ist eine gemeinnützige Organisation. Sie wurde gegründet, um die Evangelisierung und Spiritualität zu fördern. Der Ortsbischof forderte die Mitglieder auf, zusätzlich in den ärmsten Vierteln der Stadt Itapetininga den Bedürftigsten in Wohnungsfragen beizustehen, denn Gottesliebe solle sich auch zeigen in konkreter Nächstenliebe. Seit 2013 besteht das Hüttensanierungsprogramm «Mãos a Obra». Bis Ende 2021 konnten über 110 Häuser gebaut und gut 40 Renovierungen durchgeführt werden, alles organisiert und begleitet durch die Freiwilligen des Programms.

UMFELD UND REALITÄT

Die Wohnsituation in den Randvierteln von Itapetininga ist hart und hat sich durch die Pandemie noch verschlechtert. Ein Beispiel unter vielen: Joselaine F. war das jüngste von 11 Geschwistern, konnte bis zu ihrem 11. Lebensjahr nicht gehen und verlor mit 14 Jahren ihre Mutter. Mit 18 heiratete sie Daniel, mit dem sie 3 Kinder hat. Kurz nach der Geburt des Jüngsten kam ihr Mann wegen Drogenhandels ins Gefängnis. Joselaine trennte sich und bekam

Mit bescheidenen Mitteln renovieren oder neu bauen

später einen weiteren Sohn. Ihre älteste Tochter wurde mit 15 schwanger und lebt mit dem jugendlichen Vater ihres Kindes ebenfalls bei Joselaine: 6 Personen in einem Haus mit nur einem Schlafzimmer, einer Küche und einem Bad. Das Dach war undicht. Hier nun sollte das Baby zur Welt kommen.

DAS PROJEKT

Wenn die Freiwilligen von «Mãos a Obra» von solchen Situationen hören, besuchen sie die Familien, klären mit ihnen Bedürfnisse und Möglichkeiten ab und suchen nach Lösungen. Das kann ein Anbau sein im Hinterhof, ein Neubau auf einem vorhandenen oder geschenkten Stück Land, ein Umbau. Wo möglich arbeiten die Begünstigten mit. Immer geht es darum, die Familien über die Bauetappe hinaus zu begleiten, in Lebensfragen zu beraten, Nothilfe zu leisten, spirituellen Halt zu vermitteln, Weiterbildungsmöglichkeiten zu suchen …

IHRE MITHILFE

Wohlhabende der Stadt unterstützen die Stiftung finanziell. Deren Mitglieder arbeiten alle ehrenamtlich. Danke, wenn auch Sie mit Ihrer Spende zum Gelingen beitragen!

Die Eckdaten des Projektes

LAND Brasilien

ORT Itapetininga (Bundesstaat São Paulo)

PROJEKT Soziale Wohnbauförderung und integrale Begleitung

ZIELE

– Jährlich zehn Familien können ihre Behausung renovieren oder neu bauen und wohnen dann in menschenwürdigen Unterkünften.
– Arme Familien erhalten Zugang zu Grundbedürfnissen wie Lebensmitteln, Kleidung, Wasser, Strom, Abwasser.
– Schwangere Mädchen in den Familien bekommen eine Erstlingsgarnitur für ihr Baby.

BEITRAG Mit Ihrer Spende unterstützen Sie dieses Projekt, das jährlich CHF 69'200 benötigt.

INFOS

Telefon +41 (0)81 926 95 60
missionsprokur@klosterilanz.ch
www.missionsprokur.ch
Bildnachweis: Alle Fotos «Mãos a Obra»

KONTO

IBAN: CH46 0900 0000 1577 0715 6
Stiftung der Ilanzer Dominikanerinnen
Missionsprokur
Klosterweg 16, 7130

Ressourcenschonend gedruckt. 100% Altpapier, zertifiziert mit dem «Blauen Engel».